

Gemeinde Wustermark

NIEDERSCHRIFT über die Sitzung des Ausschusses für Bauen und Wirtschaft der Gemeinde Wustermark – 5./VII

am: 16.06.2020

Sitzungsort: Aula der Grundschule Wustermark, Hamburger Str. 8, 14641 Wustermark

Anwesend sind:

Vorsitzender des Ausschusses für Bauen und Wirtschaft

Herr Matthias Kunze

Stellvertretender Vorsitz

Frau Ulrike Bommer

Mitglieder des Ausschusses für Bauen und Wirtschaft

Herr Tobias Bank

Frau Martina Gerth

in Vertretung für Herrn Reimers

Herr Peter Hetmank

Herr Reiner Kühn

Sachkundige Einwohner

Herr Christian Bommer

Frau Simone Jürgens

Herr Christian Mahr

Herr Dennys Riebschläger

Herr Harald Schöne

Schriftführer

Frau Stefanie Becker

von der Gemeindeverwaltung

Herr Michael Bertleff

Herr Uwe Schollän

Herr Wolfgang Scholz

Abwesend sind:

Bürgermeister

Herr Holger Schreiber

Entschuldigt

Mitglieder des Ausschusses für Bauen und Wirtschaft

Herr Holger Reimers

Entschuldigt

Sachkundige Einwohner

Herr Bernhard Tillig

Unentschuldigt

- Öffentlicher Teil -

1.1 Begrüßung und Eröffnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.33 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie die Gäste.

1.2 Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Es bestehen keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 18.02.2020. Die Niederschrift wird bestätigt.

1.3 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit (§ 38 BbgKVerf)

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Es sind fünf stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

1.4 Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Herr Bank stellt den Antrag, den TOP 20. auf TOP 5. vorzuziehen. Der Vorsitzende regt an, TOP 20. unter TOP 6. zu beraten.

Herr Schollän zieht die seitens der Verwaltung eingebrachte Beschlussvorlage B-087/2020 (TOP 17.) zurück.

Alle folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Über die geänderte Tagesordnung lässt der Vorsitzende wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig beschlossen

2 Bericht des Vorsitzenden im öffentlichen Teil der Sitzung

Es liegt kein Bericht des Vorsitzenden vor.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass er den TOP „Sonstiges“ zukünftig als Standardtagesordnungspunkt aufnehmen wird, um allgemeine Anliegen zu erörtern. Dies wird seitens der Ausschussmitglieder begrüßt.

3 Anfragen an den Bürgermeister im öffentlichen Teil der Sitzung gem. § 5 GeschO

Es werden keine Anfragen gestellt.

4 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

5

Bauvorhaben "Rosa-Luxemburg-Allee" (nördl. Heidesiedlung)
hier: **Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung Bebauungsplan Nr. E 28 "Heidesiedlung", Teilgebiet B**
Vorlage: B-030/2020

Der Vorsitzende leitet kurz in das geplante Projekt ein. Hier soll unter anderem der soziale Wohnungsbau, Einzelhandel sowie die Unterbringung von Senioren und Tagesmüttern berücksichtigt werden.

Herr Kühn sowie Herr Mahr nehmen ab 18.41 Uhr an der Sitzung teil. Es sind nunmehr sechs stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Herr Hetmank vermisst in dem hiesigen Konzept das angesprochene Mobilitätskonzept. Weiterhin fehlen Aussagen zur Dachbegrünung und Photovoltaikanlagen.

Herr Schollän erläutert dazu, dass die planungs- und bauordnungsrechtlichen Maßnahmen im Bauleitplanverfahren festgesetzt werden. Darunter fällt u. a. die Gestaltung. Das angedachte Mobilitätskonzept muss noch mit dem Vorhabenträger beraten und vertraglich festgehalten werden.

Der Vorsitzende merkt abschließend an, dass die von Herrn Hetmank angesprochenen Möglichkeiten zu einem späteren Zeitpunkt beraten und festgelegt werden können.

Abschließend kommt der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	1

einstimmig empfohlen

6

Verkehrsberuhigung Wustermark

Herr Bank berichtet, dass im Meisenweg sowie im Finkenweg im OT Wustermark eine erhöhte Gefahr durch ständige Geschwindigkeitsüberschreitungen besteht. Er regt an, die Sitzung zu unterbrechen, um die anwesenden Anwohner in diesem Bereich Rederecht zu erteilen.

Frau Bommer merkt an, dass dortige Hinweisschild „verkehrsberuhigter Bereich“ schlecht sichtbar sei und regt dessen Umsetzung an einen besseren Standort an.

Herr Scholz informiert darüber, dass im Ortsbeirat Wustermark hierzu die Aufstellung einer Smileytafel vorgeschlagen wurde, um zunächst Geschwindigkeitsmessungen vorzunehmen. Damit kann eine Grundlage zur Auswertung geschaffen werden. Sobald die Ergebnisse dieser Messungen vorliegen, kann der Ausschuss für Bauen und Wirtschaft über weiteren Lösungen beraten.

Herr Schollän schlägt vor, parallel zu den Messungen die dortigen Anwohner noch einmal durch eine Postwurfsendung auf die geltenden Verkehrsregeln hinzuweisen. Damit könnte jeder einzelne noch einmal sensibilisiert werden.

Herr Hetmank nimmt Bezug auf die aktuelle Novelle der StVO von April 2020 und die hiermit einhergehenden Möglichkeiten zu Modellversuchen zu „Zone 30“ Bereichen. Danach will z. B. die Gemeinde Brieselang auf 30 Zonen umsteigen. Dieses Projekt könnte auch in der Gemeinde Wustermark umgesetzt werden.

Herr Scholz merkt dazu an, dass dieses Vorhaben in Brieselang in rechtlicher Hinsicht grenzwertig sei. Ein Beschluss der Gemeinde hat keine Rechtskraft gegenüber dem

Landkreis. Er regt an, die Angelegenheit in Brieselang zu beobachten und bei dessen Erfolg könne sodann über dieses Projekt auch in Wustermark nachgedacht werden. Abschließend bittet er Herrn Hetmank um schriftliche Zuarbeit zu diesem Projekt, um sich damit an den Landkreis wenden zu können.

Herr Bank warnt davor, jede Straße als 30 Zone zu deklarieren, sondern schlägt eine Einzelbetrachtung der Straßen vor. Auch Herr Schöne äußert seine Bedenken gerade im Hinblick darauf, dass der Verkehr bei Unfällen auf den Autobahnen über die Ortsteile umgeleitet wird. Sollten dann alle Straßen 30 Zone sein, gäbe es einen Verkehrskollaps. Im Übrigen sei dies grundsätzlich eine Entscheidung der Straßenverkehrsbehörde und nicht der Gemeinde.

Herr Kunze unterbricht die Sitzung in der Zeit von 19.05 Uhr – 19.14 Uhr.

Abschließend regt der Vorsitzende an, über die erzielten Ergebnisse durch die vorgeschlagene Postwurfsendung an die Anwohner im Herbst 2020 zu berichten.

7 Bauvorhaben: "Verbreiterung der Kuhdammbrücke/Veränderung der Einmündungssituation der L 202/Kuhdammweg"
- Darstellung der Gesamtfinanzierung -
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-086/2020

Herr Bank beantragt, die Tagesordnungspunkte 7. – 11. Gemeinsam zu beraten und sodann einzeln abzustimmen. Dies wird seitens der Mitglieder einstimmig befürwortet.

Herr Bank äußert den Wunsch, die Örtlichkeiten einmal zu besichtigen. Herr Hage teilt dazu mit, dass bislang lediglich die Bestandsbrücke anzusehen wäre. Derzeit befinde man sich noch in der Planungsphase. Sollte es gewünscht sein, kann gern nach der Hauptferienzeit ein gemeinsamer Termin mit dem Brückenplaner anberaumt werden.

Herr Scholz erläutert, dass nunmehr die 90 %ige Förderung bei der ILB beantragt wurde. Bis zur abschließenden baufachlichen Prüfung durch ILB können die Förderanträge fortgeschrieben werden, sollten sich die Kosten noch einmal ändern.

Abschließend kommt der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	1
Enthaltung:	0

mehrheitlich empfohlen

8 Bauvorhaben: "Verbreiterung der Kuhdammbrücke / Veränderung der Einmündungssituation der L 202/Kuhdammweg"
- Abschluss einer Kreuzungsvereinbarung zwischen dem Landesbetrieb Straßenwesen und der Gemeinde Wustermark -
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-040/2020

Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder, so dass der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung kommt:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	1
Enthaltung:	0

mehrheitlich empfohlen

- 9** **Bauvorhaben: Verbreiterung der Kuhdammbrücke über den Havelkanal
- Ausbaubeschluss -
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-060/2020**

Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder, so dass der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung kommt:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	1
Enthaltung:	0

mehrheitlich empfohlen

- 10** **Straßenausbauvorhaben "Kuhdammweg"
- Ausbaubeschluss -
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-061/2020**

Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder, so dass der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung kommt:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	1
Enthaltung:	0

mehrheitlich empfohlen

- 11** **Veränderung des Knotenpunktes L 202/Kuhdammweg
- Ausbaubeschluss -
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-062/2020**

Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder, so dass der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung kommt:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	1
Enthaltung:	0

mehrheitlich empfohlen

Erweiterung des Schulzentrums Elstal - 2. Modul
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-103/2020

Herr Hetmank berichtet über die im Ausschuss für Bildung und Soziales eingebrachten Änderungsanträge und benennt diese wie folgt:

Änderungsanträge der Fraktion DIE LINKE:

1. „2 von jeder Fraktion bestimmte Vertreter“ (Punkt 4. der Beschlussvorlage)
2. „Doppelnutzung der Mensa: für die Versorgung der Grundschüler in Zeitbändern sowie für öffentliche und nicht öffentliche Veranstaltungen“ (Punkt 1.c. der Beschlussvorlage)

Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

„Zuschlagskriterien der Anlage 3 wurden in den Unterpunkten 1.2 und 1.6 geändert, um dem Unterkriterium Nachhaltigkeit eine höhere Gewichtung zu geben.“ (Punkt 3. der Beschlussvorlage)

Alle drei Änderungsanträge wurden seitens des Ausschuss für Bildung und Soziales empfohlen.

Hinsichtlich der 3-Zügigkeit teilt Herr Schollän mit, dass hierzu noch keine finale Entscheidung möglich ist. Hier müssen noch aktuelle Zahlung geliefert werden, Auch muss die seitens des Schulamtes geplante Schulentwicklung berücksichtigt werden. In der hier vorliegenden Beschlussvorlage soll dazu auch noch keine Entscheidung getroffen werden, es wird darin lediglich eine Perspektive dargestellt. Weiterhin informiert er die Mitglieder, dass Überlegungen zur Doppelnutzung der Mensa für 199 Personen stattfinden. Ferner soll auch die Nutzung der Sporthalle im Olympischen Dorf für Veranstaltungen in Betracht gezogen werden.

Herr Bank merkt an, dass das KIP-Programm abgeschafft werden soll und bittet die Gremienmitglieder, sich an entsprechender Stelle dafür stark zu machen, dass dieses Kommunalinvestitionsprogramm weiter fortgeführt wird. Herr Schollän teilt dazu mit, dass ihm Informationen vorliegen, wonach dieses Programm voraussichtlich fortgeführt wird.

Der Vorsitzende lässt sodann über die drei Änderungsanträge wie folgt abstimmen:

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Abschließend kommt der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung über die geänderte Beschlussvorlage:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

Vergabe von Bauleistungen für das Gewerk "Baureinigung" für die Dreifeld-Sporthalle Schulzentrum Elstal
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-099/2020

Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder, so dass der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung kommt:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

- 14 Städtebaulicher Rahmenplan für den Bahntechnologie Campus (BTC) Havelland hier: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung Vorlage: B-092/2020**

Herr Bank fragt an, warum hierzu ein gesonderter Vertrag geschlossen werden soll.

Herr Schollän teilt mit, dass die planerischen Ziele festgehalten werden sollen, um gestalterisch voranzukommen. Der städtebauliche Rahmenplan soll die hochbauliche und freiraumplanerische Entwicklung des denkmalgeschützten Kernbereiches darstellen. Der Rahmenplan soll als Grundlage für die in der Beschlussvorlage genannten Verfahren dienen. Im Übrigen erhalte die Politik dadurch mehr Mitspracherecht und etwaige Öffentlichkeitsbeteiligungen sind damit möglich.

Der Vorsitzende kommt sodann wie folgt zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

- 15 Satzung über die Festlegung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Elstal gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2a BauGB-MaßnahmeG hier: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung Vorlage: B-091/2020**

Herr Schöne bittet darum, die Prüfung von Innen- und Außenbereichen auch in den anderen Ortsteilen zu prüfen. Herr Schollän teilt mit, dass dies im Rahmen des INGEK-Verfahrens berücksichtigt und erörtert wird.

Der Vorsitzende kommt sodann wie folgt zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

- 16 Antrag der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN sowie WWG zur Gemeindevertretersitzung am 30.06.2020 hier: Umsetzung der Maßnahmen des Lärmaktionsplanes – Straße > 1. In der Berliner Allee in Dyrotz Vorlage: A-015/2020**

Herr Hetmank erläutert kurz die Hintergründe zum eingebrachten Antrag. Die Verwaltung habe bereits einen entsprechenden Antrag bei der Straßenbehörde gestellt und hält

diesen weiterhin aufrecht. Er nimmt noch einmal Bezug auf den Entwurf der Novelle zur StVO und bittet darum, dies zeitnah anzugehen, um perspektivisch an einer Verkehrsberuhigung in der Gemeinde zu arbeiten.

Herr Schöne erklärt ausdrücklich, dass er als Mitglied der WWG-Fraktion mit diesem Antrag nicht einverstanden ist.

Herr Bank regt die Umformulierung in einen Prüfauftrag für die Verwaltung an, um zu einem späteren Zeitpunkt die Ergebnisse auszuwerten.

Dem stimmen die Fraktionen WWG sowie BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu.

Der Vorsitzende lässt sodann über den geänderten Antrag wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

**17 Übertragung der Vergabe auf den Bürgermeister - Nutzungsänderung von Hort in Kita, Kita Spatzennest
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-100/2020**

Herr Kunze verlässt die Sitzung um 20.09 Uhr. Es sind fünf stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Frau Bommer übernimmt als stellvertretende Vorsitzende die Sitzungsleitung.

Herr Bank spricht sich noch einmal grundsätzlich gegen die Übertragungen auf den Bürgermeister aus, wenn die Dinge planbar sind. Seiner Meinung nach ist eine Übertragung auf den Bürgermeister unnötig, da der Hauptausschuss jederzeit in einer Sondersitzung Entscheidungen treffen kann. Dem schließt sich Herr Kühn an, es gibt verschiedene Verfahrensmöglichkeiten, Übertragungen auf den Bürgermeister zu vermeiden.

Herr Kunze nimmt ab 20.12 Uhr wieder an der Sitzung teil und übernimmt die Sitzungsleitung. Es sind sechs stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Abschließend kommt der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	0
Enthaltung:	2

einstimmig empfohlen

**18 Widmungsverfügung Nr. 2020/02
Widmung der fertiggestellten Abschnitte - ohne Widmungsbeschränkung- im Wohngebiet "An der Siedlung" im OT Wustermark
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-089/2020**

Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder, so dass der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung kommt:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

- 19 Widmung der fertiggestellten Straßenabschnitte - mit Widmungsbeschränkung - im Wohngebiet "An der Siedlung" im OT Wustermark
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-098/2020**

Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder, so dass der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung kommt:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

- 20 Sonstiges**

Herr Bank fragt an, warum hinter der neuen Siedlung in Wustermark am Rückhaltebecken verschiedene Bäume markiert wurden. Weiterhin sind in diesem Bereich Bäume umgekippt. Wie wird damit umgegangen?

Herr Scholz sichert eine schriftliche Beantwortung zu.

Herr Bank nimmt Bezug auf das neue Seniorenpflegeheim in Wustermark. Es wurde an ihn herangetragen, dass dort keine Klimaanlage eingebaut werden soll. Herr Schollän teilt dazu mit, dass dies eher abwegig sei und sichert zu, dies noch einmal mit dem Vorhabenträger zu klären. Weiterhin teilt er dazu mit, dass zwischenzeitlich die Baugenehmigung für das Seniorenpflegeheim erteilt wurde, so dass der Bau in naher Zukunft beginnen wird.

Herr Riebschläger nimmt Bezug auf das Bauvorhaben „Rosa-Luxemburg-Allee – nördliche Heidesiedlung“ und fragt an, warum die Elstaler Bürger hinsichtlich der Ansiedlung eines Discounters nicht befragt werden.

Herr Schollän weist darauf hin, dass dort ein Vollsortimenter und kein Discounter, mit bis zu 3.000 Artikeln, integriert werden soll. Hierbei haben „REWE“ und „EDEKA“ ein ernsthaftes Interesse geäußert. Diese zählen zu Vollsortimentern mit bis zu 9.000 Artikeln. Weiterhin informieren die Mitglieder darüber, dass sich die Bürger bereits in der vergangenen Zeit für einen Vollsortimenter sowie eine Drogerie ausgesprochen haben, d. h., hier wird im Sinne der Elstaler gehandelt.

Frau Bommer äußert ihre Bedenken hinsichtlich der Ansiedlung von Tagesmüttern dort. Herr Schollän teilt dazu mit, dass noch vor Beginn der Hochbauplanung die Ansiedlung der Tagesmütter mit dem Landkreis abgestimmt wird, um die notwendigen Anpassungen einzuplanen und umzusetzen.

Herr Hetmank nimmt Bezug auf die Wohnungspolitische Umsetzungsstrategie (WUS) und merkt an, dass dabei ein Mangel an Singlewohnbereichen festgestellt wurde. Herr Schollän teilt mit, dass es verschiedene Möglichkeiten zur Verbesserung in der Gemeinde

gäbe, z. B. würde sich „An der Haarlake“ in Priort anbieten. Die vorhandenen Möglichkeiten für die Erweiterung von Singlewohnbereichen können gern zukünftig beraten werden.

Herr Schöne verlässt die Sitzung um 20.34 Uhr.

Frau Bommer fragt an, warum derzeit Vermessungsarbeiten in Wernitz erfolgen. Herr Schollän äußert den Verdacht, dass dies vor dem Hintergrund der Variantenprüfung zur Ortsumfahrung Wernitz geschehen könnte.

Der Vorsitzende fragt an, warum der Parkplatz der neuen Sporthalle in Elstal „so tief im Boden“ sei. Herr Bertleff teilt dazu mit, dass für die Höhe des Parkplatzes die Höhe des Gebäudes als Grundlage dient. Bauartbedingt handelt es sich hier um einen hohen Baukörper. Im Hinblick auf die Denkmalschutzbehörde muss auf die umliegenden Firsthöhen geachtet werden, so dass der hohe Baukörper sich dem Umfeld später anpassen muss und sich die Freianlagen wiederum auf die Erdgeschossfußbodenhöhe beziehen müssen.

Herr Bank teilt mit, dass die Bäume in der Hauptallee, zwischen Zaunkönigstraße sowie Starenweg, wahrscheinlich von einem Schädling befallen sind. Er bittet die Verwaltung um Prüfung.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.42 Uhr.

Anlagenverzeichnis:

1. Anwesenheitsliste (2 Seiten)
2. Öffentliche Tagesordnung (2 Seiten)
3. Nicht öffentliche Tagesordnung (1 Seite)

Ende der Sitzung: 20.43 Uhr

Die Niederschrift besteht aus 12 Seiten und 3 Anlagen (5 Seiten).

Die Niederschrift wurde am 17.06.2020 ausgefertigt.

Wustermark, den 29.06.2020



Matthias Kunze
Vorsitzender des Ausschusses für Bauen und
Wirtschaft der Gemeinde Wustermark

Kenntnis genommen:









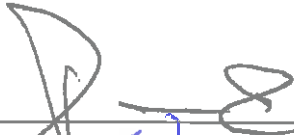
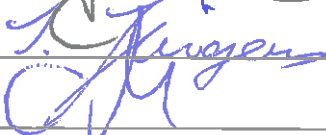



Holger Schreiber
Bürgermeister

Anlage 1 zur

NIEDERSCHRIFT über die Sitzung des Ausschusses für Bauen und Wirtschaft der Gemeinde Wustermark am 16.06.2020 – 5.VII

Anwesenheitsliste

(entschuldigt -E- / unentschuldigt -U-)

	E / U	<u>Unterschrift</u>
Bürgermeister		
Herr Holger Schreiber		E
Vorsitzender des Ausschusses für Bauen und Wirtschaft		
Herr Matthias Kunze		
Stellvertretender Vorsitz		
Frau Ulrike Bommer		
Mitglieder des Ausschusses für Bauen und Wirtschaft		
Herr Tobias Bank		
Frau Martina Gerth		
Herr Peter Hetmank		
Herr Reiner Kühn		
Herr Holger Reimers		E
Sachkundige Einwohner		
Herr Christian Bommer		
Frau Simone Jürgens		
Herr Christian Mahr		
Herr Dennys Riebschläger		
Herr Harald Schöne		
Herr Bernhard Tillig		UE

Schriftführer

Frau Stefanie Becker

Becker

von der Gemeindeverwaltung

Herr Uwe Schollän

Uwe Schollän

Herr Wolfgang Scholz

W. Scholz

Hr. Michael Bertleff

23/4

Anlage 2 zur

NIEDERSCHRIFT über die Sitzung des Ausschusses für Bauen und Wirtschaft der Gemeinde Wustermark 5./VII

Tagesordnung - Öffentlicher Teil - entsprechend TOP 1.4

- 1.1. Begrüßung und Eröffnung
- 1.2. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
- 1.3. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit (§ 38 BbgKVerf)
- 1.4. Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
2. Bericht des Vorsitzenden im öffentlichen Teil der Sitzung
3. Anfragen an den Bürgermeister im öffentlichen Teil der Sitzung gem. § 5 GeschO
4. Einwohnerfragestunde
5. Bauvorhaben "Rosa-Luxemburg-Allee" (nördl. Heidesiedlung) B-030/2020
hier: Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung Bebauungsplan Nr. E 28 "Heidesiedlung", Teilgebiet B
6. Verkehrsberuhigung Wustermark
7. Bauvorhaben: "Verbreiterung der Kuhdammbrücke/Veränderung der Einmündungssituation der L 202/Kuhdammweg" B-086/2020
- Darstellung der Gesamtfinanzierung -
Hier: Beratung und Beschlussfassung
8. Bauvorhaben: "Verbreiterung der Kuhdammbrücke / Veränderung der Einmündungssituation der L 202/Kuhdammweg" B-040/2020
- Abschluss einer Kreuzungsvereinbarung zwischen dem Landesbetrieb Straßenwesen und der Gemeinde Wustermark -
Hier: Beratung und Beschlussfassung
9. Bauvorhaben: Verbreiterung der Kuhdammbrücke über den Havelkanal B-060/2020
- Ausbaubeschluss -
Hier: Beratung und Beschlussfassung
10. Straßenausbauvorhaben "Kuhdammweg" B-061/2020
- Ausbaubeschluss -
Hier: Beratung und Beschlussfassung
11. Veränderung des Knotenpunktes L 202/Kuhdammweg B-062/2020
- Ausbaubeschluss -
Hier: Beratung und Beschlussfassung
12. Erweiterung des Schulzentrums Elstal - 2. Modul B-103/2020
Hier: Beratung und Beschlussfassung
13. Vergabe von Bauleistungen für das Gewerk "Baureinigung" für die Dreifeld-Sporthalle Schulzentrum Elstal B-099/2020
Hier: Beratung und Beschlussfassung
14. Städtebaulicher Rahmenplan für den Bahntechnologie Campus (BTC) Havelland B-092/2020
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung

15. Satzung über die Festlegung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Elstal gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2a BauGB-MaßnahmeG **B-091/2020**
hier: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung
16. Antrag der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN sowie WWG zur Gemeindevertretersitzung am 30.06.2020 **A-015/2020**
hier: Umsetzung der Maßnahmen des Lärmaktionsplanes – Straße > 1. In der Berliner Allee in Dyrotz
17. Übertragung der Vergabe auf den Bürgermeister - Nutzungsänderung von Hort in Kita, Kita Spatzennest **B-100/2020**
hier: Beratung und Beschlussfassung
18. Widmungsverfügung Nr. 2020/02 **B-089/2020**
Widmung der fertiggestellten Abschnitte - ohne Widmungsbeschränkung- im Wohngebiet "An der Siedlung" im OT Wustermark
Hier: Beratung und Beschlussfassung
19. Widmung der fertiggestellten Straßenabschnitte - mit Widmungsbeschränkung - im Wohngebiet "An der Siedlung" im OT Wustermark **B-098/2020**
Hier: Beratung und Beschlussfassung
20. Sonstiges